

IVO ANDRIĆ

SCHRIFTSTELLER UND DIPLOMAT

Ein Intellektueller von europäischem Geist und starken Gedanken, von außergewöhnlicher Bildung, einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts im südslawischen Raum und Angehöriger der europäischen diplomatischen Elite zwischen den zwei Weltkriegen. Eine Persönlichkeit, die parallel zwei Tätigkeiten ausführte, von denen jede auf ihre Art dem strengen Urteil der Öffentlichkeit ausgesetzt war, und erfolgreich und anerkannt in beiden war. Ein Mensch, der sich im Leben gleichzeitig ganz den Wörtern und ganz dem Schweigen widmete.

Wer half hier wem, der Diplomat dem Schriftsteller oder der Schriftsteller dem Diplomaten? Das Gefühl dem Verstand oder umgekehrt? Oder liegt die Wahrheit – wie so oft – in der Mitte?

Diese offenen Fragen stellen einen Versuch dar, sich der Welt von Andrić zu nähern. Seit Jahrzehnten bringen Leser und Übersetzer seinem Werk und Leben weit über die Grenzen Europas hinaus unvermindertes Interesse entgegen. Heute ist er, vielleicht mehr als jemals zuvor, ein Schlüssel zum Verständnis der komplexen Verhältnisse auf dem Balkan und in den Ländern des ehemaligen Jugoslawien geworden. In seiner literarischen Hinterlassenschaft, die starke humanistische Werte in sich trägt, eröffnet Andrić mit einfachen, wahren Worten die Macht der Geschichte und der Mythen sowie die Schönheit des Ursprungs des menschlichen Erzählens.

Die Ausstellung des Museums der Stadt Belgrad wurde zum ersten Mal Ende 2010 in der italienischen Stadt Gorizia präsentiert. Die Ausstellung verfolgt sowohl das schriftstellerische Schaffen als auch die diplomatische Karriere von Ivo Andrić und wurde zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums der Vergabe des Nobelpreises im Jahre 1961 ins Leben gerufen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin und die Botschaft der Republik Serbien laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung des Museums der Stadt Belgrad

IVO ANDRIĆ SCHRIFTSTELLER UND/ODER DIPLOMAT

am Dienstag, dem 25. Juni 2013, von 18.00 bis 20.00 Uhr in der „Kommode“ (Gebäude der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin) Bebelplatz 2, 10117 Berlin

Grüßworte:

Prof. Dr. Christian Voß, Institut für Slawistik der Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Ivo Visković, Botschafter der Republik Serbien

Einführung:

Tatjana Korićanac, Ausstellungsautorin und Kuratorin des Museums der Stadt Belgrad

Anschließend findet ein Umtrunk statt.

Ausstellungsdauer: 25. Juni bis 18. Juli 2013
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 21.00 Uhr
samstags 9.00 bis 17.00 Uhr

